

Umsetzungsstand 2012 Pro Beruf Magdeburg

Die Netzwerkarbeit konnte 2012 kontinuierlich ausgebaut werden.

Das Vertrauen der Mitglieder in die Arbeit des Netzwerkes zeigte sich in der einstimmigen Wiederwahl des Sprecherrates und seines Vorsitzenden Heinz Schäfer (FAA Bildungsgesellschaft mbH, Südost).

Intensiv haben wir in 2012 daran gearbeitet, den Bekanntheitsgrad sowie die Akzeptanz unseres Netzwerkes in der Region zu steigern. Dass dies gelang, belegen auch das Interesse weiterer Bildungsanbieter an einer Mitgliedschaft und die aktive Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsagentur und des Jobcenters an allen unseren Fachveranstaltungen.

Ein Höhepunkt unserer gemeinsamen Arbeit war die Bildungsbörse am 14.06.2012 .

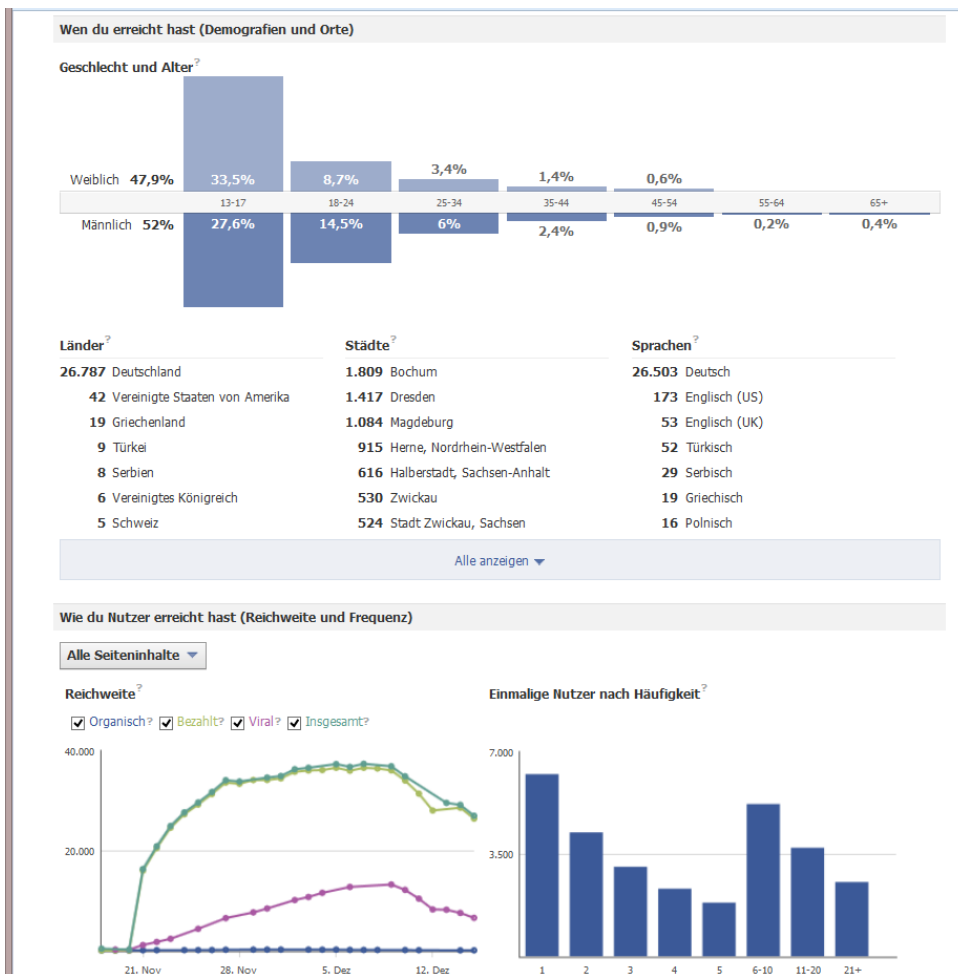


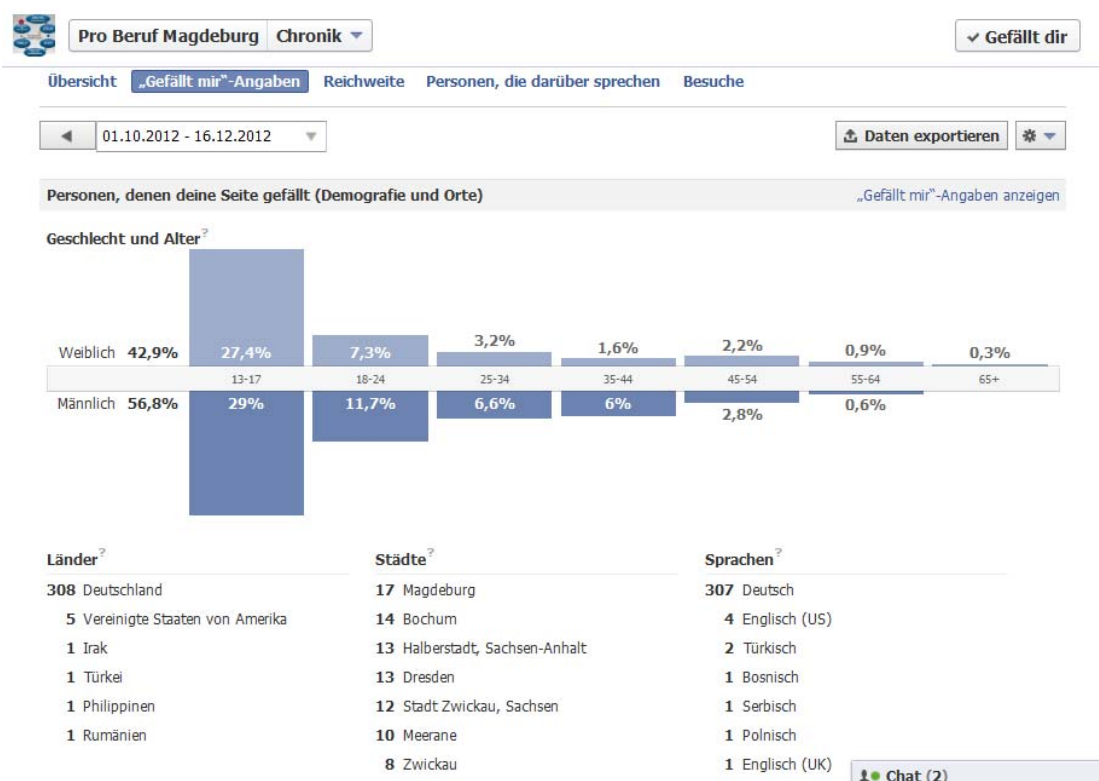
Bei der Veranstaltung waren 36 Bildungsanbieter und Unternehmen vertreten. Als besonders effizient erwies sich hierbei die Teilnahme des Jobcenters und der Arbeitsagentur, da es so möglich wurde, einige Bildungszusagen direkt zu realisieren. Insgesamt besuchten die vom Netzwerk durchgeführte Bildungsbörse über 350 Gäste.

Neben den persönlichen Kontakten, die über unsere Netzwerkpartner angebahnt wurden, haben wir in 2012 die Werbung für unser Projekt in den sozialen Netzwerken forciert. Mit Unterstützung eines professionellen Partners und nach Überwindung von Anfangsschwierigkeiten gelang es uns, die Kontaktfrequenz unserer thematischen Facebook-Site erheblich zu steigern.



Personen, die unsere Informationen erreicht und gelesen haben (s. u.).





Die obige Darstellung spiegelt den Erfolg unserer Facebook-Site wider.

Das Jahr 2012 brachte uns einen weiteren Anstieg an Nachqualifizierungen. Im Frühjahr und im Sommer nahmen 28 Personen an Externenprüfungen teil, 26 bestanden diese.

Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand Januar 2013) bereiten sich weitere 18 Personen auf die „Winterprüfung“ vor.

Auch konnten wir für 7 Personen, bei denen nicht alle Voraussetzungen für eine Nachqualifizierung gegeben waren, den Weg in Umschulungen ebnen.

Mit dieser Bilanz können wir auf die erfolgreiche Vermittlung von Teilnehmenden in die abschlussorientierte Nachqualifizierung und die regional gestiegene Nutzung des Instruments „Externenprüfung“ verweisen.